

*Zehn Jahre Komitee „Vorwärts Limmattal!“*

## **«Fliegender Verkehr im Limmattal - Komitee zieht Bilanz und ist entschlossen: Wir bleiben dran!»**

**Dietikon, 01. Juli 2020 – «Fliegender Verkehr für das Limmattal!» Mit dieser Zielsetzung wurde vor genau zehn Jahren ein Komitee aus Behörden, Politik und Wirtschaft gegründet. Das Komitee „Vorwärts Limmattal!“. Die Bilanz zeigt: Viel ist passiert, doch Wesentliches bleibt ungelöst. Das Komitee hält Rückschau, symbolisiert Aktionen und blickt in die Zukunft.**

An einer Medienorientierung, die am selben Ort stattfand wie die Gründung des Komitees vor zehn Jahren beleuchtete Otto Müller als damaliger erster Präsident den Werdegang und die Entstehungsgeschichte, die zur Gründung der Aktion geführt hatte.

Der Dietiker Stadtpräsident Roger Bachmann erläuterte anschliessend als aktueller Präsident des Komitees die Liste der Forderungen und deren Erfolge. So gelang es, die S-Bahnstation Silber im Zürcher Richtplan zu verankern und in einem Bauprogramm des Bundes für den öffentlichen Verkehr einzubetten. Der zweite Halbinschluss Spreitenbach ist nun als Vororientierung in der Aargauer Richtplanung eingeflossen, und damit gerät sogar die Idee eines Spreitenbacher Vollanschlusses in den Bereich des Möglichen. Die Verbesserung des Verkehrsflusses im talquerenden Raum der Mutschellenstrasse ist bereits in Ausführung begriffen. Zudem haben flankierende Massnahmen im Silber-Gebiet für eine teilweise Entlastung gesorgt. So wurden für den öffentlichen Verkehr Busbuchten erstellt, eine separate Bus-Spur für die Ausfahrt Richtung Zentrum Dietikon geschaffen und eine kleine asphaltierte Entlastungsrouten für den motorisierten Individualverkehr auf der Silber-Gegenseite zur Autobahn gebaut. Vieles ist allerdings noch nicht in Umsetzung begriffen, weshalb – so Bachmann – „einerseits weitere Anstrengungen nötig sind und andererseits auch die Notwendigkeit besteht, längerfristig zu denken“. Die Rede ist deshalb von einem Kombitunnel für alle Verkehrsteilnehmenden durch den Heitersberg, der das Limmattal als neue Querverbindung entlastet und die Möglichkeit schafft, das benachbarte Reusstal ebenfalls von der Limmattaler Dynamik profitieren zu lassen. Ein Projekt befindet sich bereits im Studium.

In der Folge brachte Roland Kuster als Gemeindepräsident von Wettingen und Grossrat den Aargauer Aspekt der Limmattaler Verkehrsprobleme ein. Mit der Limmattalbahn sei ein wichtiges Etappenziel erreicht. Sogar zweimal habe das Zürcher Volk ja gesagt, meinte Kuster mit einem Augenzwinkern. Im Aargau sei die Limmattalbahn willkommen und es bestünden Absichten, deren Linienführung über die Badener Hochbrücke weiterzuführen. Dies im Rahmen der Ostaargauer Strassenentwicklung (OASE). Die Limmattalbahn sei für beide Kantone wichtiger Bestandteil einer umfassenden Lösung der Verkehrsprobleme, weil damit auch flankierende Massnahmen für den motorisierten Individualverkehr verbunden seien. „Wer auf den öffentlichen Verkehr setzt, entlastet auch die Strasse“, schloss Kuster.

Im Anschluss an die Referate schritt der Ausschuss zum symbolischen Akt: Die Teilnehmer zogen gemeinsam am Strick und lösten einen Verkehrsknoten auf.

Zum Abschluss drückte Roger Bachmann die Hoffnung aus, dass der Schwung erhalten bleibe, um weitere Durchbrüche zu erzielen. Dazu sei es allerdings wichtig, dass die Bevölkerung der ganzen Region ebenfalls an diesem Strick ziehe. Bereits haben sich über 500 Personen als Mitglieder bei Vorwärts Limmattal gemeldet. Er rechne damit, dass diese Zahl sich bald vervielfachen werde. Gleichzeitig lobte er ausdrücklich die gute Zusammenarbeit von Behörden, Wirtschaft und Politik.

## **Box Forderungen Vorwärts Limmattal**

### S-Bahnstation Silbern

Bei der S-Bahn zwischen Zürich und Baden soll neu beim Coop Silbern in Dietikon eine Haltestelle geschaffen werden. Dies als Anreiz zur Verlagerung vom privaten auf den öffentlichen Verkehr. Damit kann das Gebiet Silbern vom Durchgangsverkehr entlastet werden. Die Reisezeit wird dadurch stark verkürzt. Wer von Spreitenbach in das Gebiet Silbern will, muss nicht mehr den Umweg über den Bahnhof Dietikon in Kauf nehmen. Zudem ist neu eine Anbindung des Niderfeldes durch eine Überführung möglich.

### Vollanschluss Autobahn Spreitenbach

Wer heute aus Richtung Zürich mit dem Auto nach Spreitenbach will, muss die Ausfahrt Dietikon benützen und danach das Gebiet Silbernen durchqueren. Stau und Behinderungen sind an der Tagesordnung. Gefordert wird deshalb der Ausbau des Halbanschlusses Spreitenbach für Verkehr aus Zürich. Dadurch wird das Gebiet Silbernen vom Durchgangsverkehr entlastet. Wir fordern den Vollanschluss.

## Heitersberg-Kombitunnel

Als Kombi-Tunnel für den öffentlichen Verkehr und den motorisierten Individualverkehr soll zwischen dem Reusstal und dem Limmattal eine Querverbindung geschaffen werden. Damit nimmt das Komitee Vorwärts Limmattal eine Forderung wieder auf, die bereits von einigen Jahren in einer Petition an beide Kantonsregierungen gestellt worden war.

## Entlastung Mutschellenstrasse

Die Zubringerachse für das Gebiet Silbernen soll aufgewertet werden. Dies betrifft die Autobahn-Ausfahrt bei Dietikon und die Linienführung im talquerenden Verkehr.

## **Box: Erreichtes**

Das Komitee „Vorwärts Limmattal!“ hat in den letzten 10 Jahren einiges erreicht. Durch aktives Lobbying hinter den Kulissen, verschiedenen Aktionen zur Schaffung von Aufmerksamkeit für die Anliegen und zahlreiche publizistische Massnahmen und Events ist es gelungen, die Forderungen voranzubringen. Für die S-Bahnstation Silbernen konnte der Eintrag in den Zürcher Richtplan geschafft werden und das Anliegen ist im Bundesprogramm STEP 2030/35 enthalten. Der Ausbau des Halbanschlusses Spreitenbach konnte ebenfalls in die Richtplanung eingebracht werden. Im Aargau ist es nun als sogenannte „Vororientierung“ verankert. Die Realisierung von Entlastungen auf der Mutschellenstrasse befindet sich bereits im konkreten Planungsstadium. Zudem befindet sich nun die Limmattalbahn im Bau und es wurden Busbuchten ausgebaut im Silbernen-Gebiet. Eine asphaltierte Entlastungsstrasse in westlicher Richtung brachte ebenfalls eine gewisse Erleichterung und eine separate Busspur Richtung Zentrum.

## **Über „Vorwärts Limmattal!“**

„Vorwärts Limmattal!“, das Komitee für Verkehrslösungen in der Region, fordert ein dringliches Massnahmenpaket zur Lösung der Verkehrsprobleme im Raum Dietikon, Spreitenbach und Umgebung. Es besteht aus Organisationen und Exponenten aus Standortförderung, Politik, Behörden und der Wirtschaft. Das Komitee umfasst aktuell rund 500 Unterstützende und ist weiter offen für die Bevölkerung. Präsident ist der Dietiker Stadtpräsident Roger Bachmann.

Anmelden und Forderungen unterstützen: <http://www.vorwaerts-limmattal.ch>